Erstes selbstverflüchtigendes, extraorales 3D-Dental-Scan-Spray

DIGITALE ZAHNTECHNIK /// Selbst bei Verwendung moderner extraoraler Dental-Scanner für den Laboreinsatz ist es in vielen Anwendungsfällen erforderlich, Mattierungssprays zu verwenden, um gute Kontrastwerte und somit präzise Messergebnisse zu erzielen. Die Anwendung solcher 3D-Dental-Scan-Sprays ist z. B. bei transparenten reflektierenden Objekten oder solchen mit starken Vertiefungen wie Teleskopen, Brackets oder Aufbiss- und Zahnschienen notwendig, um die Scanbarkeit herzustellen. Hierzu bilden die Sprays bei Auftragung eine matte, weiße und homogene Beschichtung.

Bisherige extraorale 3D-Scan-Sprays für den Dentalbereich basieren auf fein gemahlenen weißen Farbpigmenten. Die Farbpigmente werden auf das zu scannende Objekt aufgetragen und müssen nach dem Scanvorgang wieder aufwendig von der Oberfläche des Objekts entfernt werden. Farbpigmente, die sich während des Sprühvorgangs im Raum verteilen, verunreinigen zudem die gesamte Scanumgebung. Die Pigmente lagern sich als weißer Staub überall im Scanbereich auf den Scannern, elektronischen Geräten wie PC sowie anderer Labor- und Büroausstattung ab. Eine Reinigung ist – wenn überhaupt – nur mit enormem Aufwand und Kosten möglich. Eines der häufig verwendeten Farbpigmente, Titandioxid TiO_2, steht zudem im Verdacht, über den Inhalationsweg Krebs zu erzeugen.

Selbstständige Sublimierung

Die auf Oberflächenmattierungen für den optischen 3D-Scan spezialisierte Firma Scanningspray Vertriebs GmbH hat unter dem Markennamen SCANTIST 3D ein neues, revolutionäres 3D-Dental-Scan-Spray speziell für die extraoralen Anwendungen im Dentalbereich entwickelt. Nach dem Auftrag bilden die SCANTIST 3D-Produkte eine homogene und sehr feine Mattierungsschicht auf dem Objekt, die zu einer Verbesserung der optischen Eigenschaften der zu scannenden Objekte führt. Dabei sind alle SCANTIST 3D-Produkte frei von Titandioxid. Revolutionär dabei ist, dass die Beschichtung des Markenprodukts SCANTIST 3D – vanishing selbstständig nach dem Scanvorgang verdunstet (sublimiert). SCANTIST 3D – vanishing eliminiert damit grundlegende Anwendungsprobleme im CAD/CAM-Prozess, gerade in sensiblen Bereichen, und schützt das Equipment vor Kontamination durch Ablagerung von Pigmenten. Da das Spray selbstständig verflüchtigt, entfällt die sonst aufwendige Nachreinigung der Scanobjekte sowie der Laborumgebung. Dieses führt in der Folge zu einer enormen Zeit- und Kostenersparnis.

INFORMATION ///

SCANTIST 3D
Johann-Strauß-Straße 13
45657 Recklinghausen
Tel.: +49 2361 8903173
info@scantist3d.com
www.scantist3d.com

Bilder: © Scanningspray Vertriebs GmbH

Rechnet sich einfach:
Bedienkomfort + Effizienz = R5

Die smarte High-End-Fräsmaschine für Ihr Dentallabor.

iF DESIGN AWARD 2019

R5

Komfortabel zu bedienen

Maximales Anwendungsspektrum

Hochautomatisiert

5 Achsen

10 Ronden

60 Blöcke

16 Wzge.

Nass / Trocken

Fräsen / Schleifen

Alles fräsen und schleifen, nonstop – mit der R5 erleben Sie völlige Freiheit in Bezug auf Material, Hersteller und Indikation. Nebenbei erledigt die R5 jeden Auftrag mühelos mit höchster Präzision und maximaler Geschwindigkeit. Und dank automatischem Materialwechsler auch rund um die Uhr. Bringen auch Sie Ihr Labor auf das nächste Level. Mehr unter **vhf.de/R5**

vhf

CREATING PERFECTION